



Protokoll GV vom 30.6.22

TO-Punkt 11: Personalangelegenheiten; Antrag der CDU-Fraktion

- 1. der Originalantrag der CDU ist dem Protokoll nicht beigelegt und in Mandatos auch nicht mehr zu finden**
- 2. es ist über den genauen Wortlaut des CDU-Antrags entschieden worden, dieser muss im Protokoll auch so wiedergegeben werden. Der Satz: „Das Auswahlverfahren... wird daher ausgesetzt“ ist zu streichen.**
- 3. nach der Erläuterung des Antrages durch Hr. Hirt hat nicht Hr. Mainz das Wort ergriffen, sondern ich habe für die SPD ein Statement zum Antrag abgegeben:**

Hr. Stelck benannte den Antrag als klare Wiederbesetzungssperre und zwar für den gesamten Tourist Service und auch zeitlich nicht konkret abgegrenzt. Dies dürfte s.E. nicht zulässig sein. Weiterhin sei mit dem Hinweis auf Handlungs- und Gestaltungsspielräume einer künftigen Werkleitung keine sachliche Begründung gegeben, zumal ja eine Werkleitung im Amt sei.

- 4. Nach Hr. Mainz Ausführungen ist folgendes einzufügen:**

Hr. Mainz und Hr. Stelck fragten noch mehrmals nach, ob alle vakanten Stellen gemeint und betroffen seien, z.B. bereits ausgeschriebene Stellen, Aushilfskräfte oder Reinigungspersonal. Dies wurde von CDU und Verwaltung bestätigt.